

HA1 Verlängerung der Funktionsdauer von Rechnungsprüfer:innen durch Zwei-Drittel-Mehrheit in der Generalversammlung

Gremium: UNOS Bundesvorstand und
stimmberechtigte Mitglieder der
Arbeitsgruppe "Statuten"
Beschlussdatum: 22.02.2024
Tagesordnungspunkt: 12.12.1 Statuten- und
Geschäftsordnungsanträge

Antragstext

1 Der dritte Satz § 16 Abs 1 (Rechnungsprüfer:innen) der derzeit in Geltung
2 stehenden UNOS-Statuten lautet: „Jedoch gilt eine maximale Funktionsdauer von
3 7,5 Jahren kumuliert.“

4 Nachfolgend angeführte Vereinsmitglieder, dies sind Mitglieder des
5 Bundesvorstands sowie der Arbeitsgruppe „Statuten“, die bei der letzten
6 Generalversammlung eingerichtet wurde, stellen den Antrag, oben angeführten Satz
7 durch folgenden Satz zu ersetzen:

8 **„Kandidat:innen, die für einen kumulierten Zeitraum von 7,5 Jahren die Funktion**
9 **des/der Rechnungsprüfer:in ausgeübt haben, brauchen für die Zulassung zu einer**
10 **neuerlichen Kandidatur die vorherige Zustimmung der Generalversammlung mit**
11 **Zweidrittelmehrheit.“**

Begründung

Durch die beantragte Änderung der UNOS-Statuten soll sichergestellt werden, dass
dieses wichtige Kollegialorgan zu jeder Zeit mit fachlich qualifizierten und
erfahrenen Mitgliedern vollständig besetzt ist.

Antragsteller (alphabetisch):

Engin Alkan

Karl-Arthur Arlamovsky

Michael Bernhard

Karin Doppelbauer

Markus Hofer

Edith Kollermann

Jürgen Margetich

Peter Zipper

PDF-Upload

Antrag an die UNOS-Generalversammlung am 09.03.2024 zur Änderung der Statuten

Verlängerung der Funktionsdauer von Rechnungsprüfer:innen durch Zwei-Drittel- Mehrheit in der Generalversammlung

Antrag

Der dritte Satz § 16 Abs 1 (Rechnungsprüfer:innen) der UNOS-Statuten lautet: „Jedoch gilt eine maximale Funktionsdauer von 7,5 Jahren kumuliert.“

Nachfolgend angeführte Vereinsmitglieder, dies sind Mitglieder des Bundesvorstands sowie der Arbeitsgruppe „Statuten“, die bei der letzten Generalversammlung eingerichtet wurde, stellen den Antrag, oben angeführten Satz durch folgenden Satz zu ersetzen:

„Kandidat:innen, die für einen kumulierten Zeitraum von 7,5 Jahren die Funktion des/der Rechnungsprüfer:in ausgeübt haben, brauchen für die Zulassung zu einer neuerlichen Kandidatur die vorherige Zustimmung der Generalversammlung mit Zweidrittelmehrheit.“

Begründung

Durch die beantragte Änderung der UNOS-Statuten soll sichergestellt werden, dass dieses wichtige Kollegialorgan zu jeder Zeit mit fachlich qualifizierten und erfahrenen Mitgliedern vollständig besetzt ist.

Antragsteller (alphabetisch):

Engin Alkan

Markus Hofer

Karl-Arthur Arlamovsky

Edith Kollermann

Michael Bernhard

Jürgen Margetich

Karin Doppelbauer

Peter Zipper